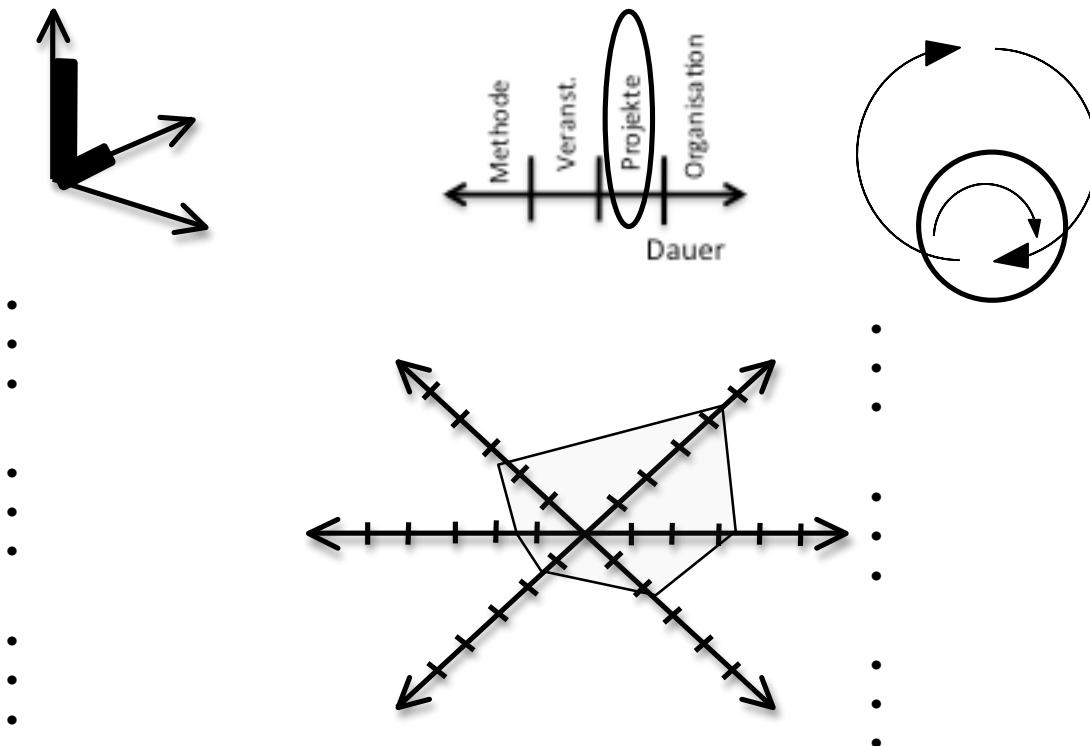


Projektverfahren: Gemeinsinn Werkstatt



Kurzbeschreibung: Die Gemeinsinn Werkstatt hilft Projekte in einer großen Gruppe von Leuten anzugehen und Perspektiven zu entwickeln. Sie soll dabei motivieren, strukturieren und Selbstorganisation fördern.

Herkunft/Intention: Entwickelt wurde das Verfahren um 2005 von Wolfgang Fäderl am CAP im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung. Die Intention ist Leute zu aktivieren und sie auf eine gute, selbstständige Zusammenarbeit vorzubereiten. Netzwerkbildung ist auch ein wichtiges Schlagwort.

Ablauf /Beschreibung: Bei dem Verfahren werden verschiedene Kreise gebildet, die wiederum andere Kreise aktivieren (z.B. Initiativkreis ruft Beteiligungskreis ins Leben und leitet den Prozess ein). Jeder Kreis hat seinen Aufgabenbereich und stellt seine Ergebnisse offen dar. In der letzten Phase wird alles zusammengeführt.



Besonderheiten/ zu beachten: Es handelt sich hier bei um ein langfristiges Verfahren (3 Monate bis 3 Jahre) und ist konzipiert ab einer Gruppengröße von 27 Leuten.

Quelle und Links: <http://www.netzwerk-gemeinsinn.net/content/view/26/104/>